6.4.2020 - sueddeutsche.de / DPA

"Nach den Schilderungen war das eine höllische Einrichtung"

- In einem ehemaligen katholischen Jugendheim in Oberbayern soll es zu massivem sexuellen Missbrauch, Gewalt und Prostitution gekommen sein.
- Nach Bekanntwerden der Vorwürfe melden sich immer mehr Betroffene.
- So schnell und in dem Umfang habe ich das nicht erwartet", sagte der Sprecher der Opfer-Initiative "Eckiger Tisch".

...

Nach Bekanntwerden der neuen Vorwürfe war erneut Kritik an der kircheninternen Aufarbeitung des Missbrauchsskandals laut geworden. "Es ist beschämend, wie immer neue Fälle sexualisierter und auch spiritueller Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen, Frauen und gar Ordensfrauen an die Öffentlichkeit kommen", sagte der Sprecher der Reformbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner. Es stelle sich die Frage, ob die katholische Kirche in Deutschland überhaupt in der Lage sei, ihre eigene Geschichte aufzuarbeiten - "oder ob es nicht notwendig ist, eine wirklich unabhängige Aufarbeitung durch Externe durchführen zu lassen, wie es in anderen Ländern wie Irland oder Australien geschehen ist".

https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/baiern-piusheim-missbrauchsskandal-betroffene-opfer-initiative-1.4870508

Zuletzt geändert am 29.04.2020